


# Economico Flash #7

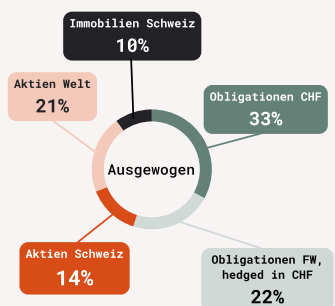
Kapital oder Rente: Der Sicherheitsaspekt – Kapitalmarktrisiko

 [info@economico.ch](mailto:info@economico.ch)

 Dr. Ueli Mettler,  
c-alm AG

 Folgen Sie uns  
auf [LinkedIn](#)

Chart der Woche: Erforderliches Anlagerisiko auf dem bezogenen Kapital und resultierende Wertschwankungsrisiken



Quelle: Eigene Berechnungen, basierend auf Reuters Marktdaten

Im [Economico Flash 4](#) haben wir eine Auslegeordnung für den „Kapital versus Rente“ Entscheidung vorgenommen. In den beiden [Flashes 6 & 7](#) widmen wir uns dem Sicherheitsaspekt.

Im vorliegenden Flash befassen wir uns mit dem Kapitalmarktrisiko. Dieses betrifft wiederum nur den Kapitalbezug, da im Falle eines Rentenentscheids die Pensionskasse für die Bewirtschaftung ihres Kapitals in der Verantwortung bleibt. Mit dem Kapitalbezug übernehmen Sie aber auch selbst die Verantwortung für dessen Bewirtschaftung.

Wollen Sie mit dem bezogenen Kapital dieselbe Rendite erwirtschaften, die implizit mit der Rente garantiert wird, so ist wie im [Flash 5](#) ausgeführt ein erheblicher Aktienanteil notwendig. Oben ist eine Anlagestrategie illustriert, der wir das erforderliche Renditepotenzial (brutto 3.4%; Kostenannahme 1.3%; netto 2.1%) beimessen, um aus Renditesicht mit der Zinsgarantie der Rente von 2.1% mitzuhalten.

Eine solche Anlagestrategie mit einem Aktienanteil von 35 Prozent kann und wird in den immer mal wieder auftretenden Börsenturbulenzen auch zu schmerzhaften Einbussen führen. So kann es durchaus - wie gerade jüngst 2022 geschehen - sein, dass Sie mit einer solchen Anlagestrategie innert einem Jahr 12% oder mehr des Kapitals verlieren.

In einer solchen Situation, in der für gewöhnlich die Weltuntergangspropheten am lautesten schreien, gilt es ruhig Blut zu bewahren und mit eiserner Anlagedisziplin am anlagestrategischen Kurs festzuhalten. Dies braucht Nerven.

Für die eigenverantwortliche Bewirtschaftung des bezogenen Kapitals ist es deshalb ratsam, die folgenden Voraussetzungen zu schaffen:

- Hinreichende **Kenntnisse** in der Festlegung und Umsetzung der Anlagestrategie
- Hinreichende **Risikoneigung** und **Risikofähigkeit**, um Verluste zu verkraften.
- **Kontinuität** und **Anlagedisziplin** zahlen sich in der Regel aus. Und vermeiden unnötige Transaktionskosten.
- Mit einer **kosteneffizienten Umsetzung** der Anlagestrategie reduziert sich die erforderliche Bruttorendite und ermöglicht auch Anlagestrategien mit weniger Risiko. [Economico](#) unterstützt Sie dabei.

Wollen Sie das Kapitalmarktrisiko meiden und damit im Alter sorglos schlafen, dann empfehlen wir die Rente.

## Take away's

- Die renditeorientierte Anlage des Kapitalzugs führt zu Wertschwankungsrisiken
- Mit diesen Risiken muss man bei Kapitalbezug umgehen können